

GLOCKENSCHLAG

Aus dem Leben der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden St. Nikolai Borstel und St. Matthias Jork

Im Flow

**Wirkung
auf Menschen**

**Termine der
Gemeinden**

46. JAHRGANG • NR. 4 / 2024
SEPT. / OKT. / NOV.

Musik





Liebe Gemeinde,

„Musik“

Die aktuelle Glockenschlag-Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema „Musik“. Ein Thema, das viele Menschen anspricht. Musik-Forscher vermuten, dass die erste Form der Musik wohl der Gesang war. Die ersten „modernen“ Menschen sprachen vor 150.000 Jahren und konnten damit auch wohl singen. Die ältesten Musikinstrumente dürften wohl ca. 40.000 Jahre alt sein, so alt ist eine in Schwaben gefundene Flöte. So alt die Menschheit ist, so lange gibt es die Musik. Der Philosoph Konfuzius (551-479 v. Chr.) sagte: „Wollt Ihr wissen, ob ein Land wohl regiert und gut gesittet sei? Hört seine Musik.“ Musik umgibt uns den ganzen Tag: Nach dem Aufstehen schalten viele morgens das Radio an, an der Bushaltestelle sehe ich morgens und mittags zahlreiche Schüler mit „air-pods“ in den Ohren. In der Öffentlichkeit „dudelt“ immer wieder eine Handy-Klingelmelodie. Bei festlichen Anlässen und Feiern gehört die Musik einfach dazu. Musikschulen, Konzerthäuser und unsere Kirchen sind Orte, an denen die Musik - ob klassisch oder zeitgenössisch - ihr Zuhause hat. Den hohen Stellenwert der Musik für die Gesundheit des



Menschen haben Forscher wiederholt dargelegt. Musik hat einen Einfluss auf zahlreiche physikalische Vorgänge im Körper: Sie verändert den Herzschlag, beeinflusst Atemfrequenz und Blutdruck und wirkt sich auf Muskelspannung und Hormonhaushalt aus. So kann Musik positive wie negative Emotionen hervorrufen. Der österreichische Kulturjournalist und Moderator Heinz Sichrovsky erzählte, wie er mit 14 Jahren in der Wiener Staatsoper den ersten Akkord der Wagner-Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ hörte. Als er diese Musik hörte, änderte sich sein Leben radikal. Auf einmal hatte er eine Richtung in seinem Leben. Er wusste, was er wollte. Ich kenne Schüler, die sich vor Klassenarbeiten oder Prüfungen ihre Lieblingsmusik anhören. Die Musik tut ihrer Seele gut. Sie tröstet und stärkt sie. So ist es naheliegend, dass die Musik in unseren Kirchen einen hohen Stellenwert erfährt. Die besondere Würde der Musik liegt für uns darin, dass sie nicht einfach einen Selbstzweck, eine



Berieselung darstellt. Sie verweist auf denjenigen, dem wir die Schönheit der Musik, den Einfallsreichtum und die Kreativität unzähliger Musiker und Komponisten verdanken: Gott. Johann Sebastian Bach unterzeichnete jedes seiner Werke nicht mit seinem Namen, sondern mit dem lateinischen Kürzel s.d.g. Das heißt: „soli deo gloria“- allein Gott die Ehre.

Paul Henke, Pastor



Getragen von dem Flow Was will die Gottesdienst Liturgie transportieren?

Gebete und Gesang – die Liturgie dient ohne Frage der Verehrung Gottes. Aber das ist nicht alles: Lesung, Predigt und Segen vertiefen den Gottesdienstverlauf inhaltlich, stellen oftmals einen zentralen Gedanken in den Mittelpunkt. Abendmahl und Fürbitten toppen die religiöse Zeremonie durch das aktive Einbinden der Kirchgänger*innen. Schließlich dient die Gesamtheit des christlichen Gottesdienstes dazu, Menschen zusammenzubringen. Klingt altmodisch? Das finden jedenfalls laut der letzten Studien der EKD mehr als 40 Prozent der jungen Menschen zwischen 14 und 29 Jahren. Sie geben an, dass die Predigten in der Kirche wohl eher für ältere Damen gestrickt seien, fühlen sich nicht abgeholt in ihrem persönlichen Lebensabschnitt. Erstaunlich, dass trotzdem 51 Prozent der Befragten bejahen, dass sie an

eine höhere Macht glauben, wenn auch ohne konfessionelle Bindung. Sie kennen Kirche, viele sind getauft oder konfirmiert, aber tradierte Formen haben für sie an Bedeutung verloren. Sie wünschen sich weniger Schwerfälligkeit und Themen, die an ihr Leben anknüpfen. Wo das gelingt, wie beispielsweise bei einem Taylor-Swift-Gottesdienst in Heidelberg im Frühjahr, fühlen sich auch junge Menschen getragen von dem Flow der traditionellen Liturgie, beten gemeinsam das Vaterunser und beschreiben das Gefühl dabei als sehr ehrlich, tief und beglückend. Die Predigt in diesem Gottesdienst hatte einen Swift-Song zum Thema. Und darin ging es um Unsicherheit, Ängste, Zweifel, Liebe – nichts also, was ältere Damen nicht auch interessiert.

Marika Klimainsky



Kinderaugen zum Leuchten bringen –

Geigenlehrerin Sigrig Walliser *im Gespräch*

Ende Mai bin ich in der Grundschule Jork bei Sigrig Walliser zu Gast. Noch bevor die ersten Schüler zum Geigenunterricht kommen, hat sie sich Zeit für ein Gespräch genommen. Im Zusammenhang mit dem aktuellen Glockenschlag-Thema „Musik“ spreche ich mit einer Berufsmusikerin über die Bedeutung der Musik für sie. Bereits mit 14 Jahren verspürte sie den Wunsch, nach dem Schulabschluss Geige zu studieren. Sie wollte ihre Freude an der Musik und an der Geige Kindern und Erwachsenen nahebringen. Mit Freude und Hingabe übt sie diesen Beruf seit Jahrzehnten aus. Zweimal in der Woche unterrichtet sie in Jork. Ihre Begeisterung für die Musik springt auf die Schüler über, gleich ob jung oder alt. Die meisten ihrer Schüler begleitet sie die ganze Schulzeit: Sigrig Walliser ist somit für viele Kinder und Jugendliche eine Vertrauensperson in ihrem Leben geworden. Um den Musikgeschmack der Kinder und Jugendlichen zu erreichen, wählt sie z.B. auch moderne Stücke aus der Popmusik aus. Grundsätzlich aber, so Sigrig Walliser, ist die Geige eher für klassische Musik geeignet. Wenn Kinder musizieren, können sie sich ganz in der Musik versenken,



Solveig Rodebusch und Sigrig Walliser

„mal alles andere vergessen“. Sie sind dann ganz bei der Musik. Mit am schönsten ist es, wenn die Kinder nach langen Vorbereitungen ihren Auftritt wie z.B. beim Adventskonzert im Dezember haben. Nach dem Vorspiel „ernten“ sie die Belohnung für die Mühen ihrer Arbeit: Der warme Applaus des Publikums. „Dann strahlen die Kinderaugen“, so Sigrig Walliser.

Mit ihrer Schwester, Solveig Rodebusch, gestalten sie mit anderen Musikpädagogen das Adventskonzert in unserer St. Matthias-Kirche auch in diesem Jahr.

Wir freuen uns auf das **Konzert am 2. Adventssonntag, 8.12. um 15.30 Uhr.**

Paul Henke



Wirkung von Musik auf Menschen

Musik spielt im Leben vieler Menschen eine Rolle, sei es durch das Hören oder im Rahmen des Musizierens selbst. Nicht nur das aktive Musizieren, sondern auch das Hören von Musik kann Auswirkungen auf Menschen haben. Dazu gibt es die verschiedensten Untersuchungen von Wissenschaftlern. Ein Gesichtspunkt ist die Wirkung von Musik auf die Psyche. Die stärkste Wirkung ist ihr Einfluss auf unsere Emotionen. Das ist für viele Menschen einer der Hauptgründe, warum sie Musik hören, da alle möglichen Gefühle geweckt werden.

Ein weiterer Aspekt ist die Wirkung von Musik auf das Gehirn. Besonderer Einfluss hat Musik auf das Gedächtnis: Binnen Bruchteilen von Sekunden findet da ein Abgleich statt, ob man das Stück schon mal gehört hat oder ob es mit einer spezifischen Situation oder Lebensphase verknüpft ist. Man muss nur ein paar Töne hören und kommt so in Stimmung. Weitere Gehirnregionen werden angesprochen, z.B. das Bewegungszentrum, man beginnt instinktiv im Takt mit dem Finger zu schnipsen oder auch mit dem Fuß zu wippen.

Ein wieder anderer Gesichtspunkt ist die Wirkung von Musik auf den Körper: Wenn wir anregende Musik hören, nehmen Herz- und Atemfrequenz zu, bei langsamer, beruhigen-

der Musik sinken sie leicht, ebenso der Blutdruck. Deshalb wird von manchen Ärzten und Therapeuten Musik als Therapie eingesetzt, z.B. bei Depressionserkrankungen kann sie um die Stimmung aufzuhellen oder zu aktivieren eingesetzt werden. Außerdem helfen bei Schlaganfall bestimmte Stücke, die Motorik zu trainieren und bei Menschen mit Demenz kann Musik dazu beitragen, dass bestimmte Erinnerungen abrufbar werden. Doch nicht zwangsläufig muss durch Musik ausgelöste Wirkung etwas Positives sein. Sie kann auch Negatives bewirken, sie kann möglicherweise dazu führen, dass man in der Gruppe Hemmungen verliert, Dinge macht, die man sonst nicht tun würde, Auswirkungen der Gruppendynamik schlagen um in Destruktives.

Es stellt sich die Frage, welche Musik am besten wirkt? Wobei es keine pauschale Antwort darauf gibt. Denn welche Wirkung Musik hervorruft, ist hochgradig individuell. Wesentliche Gesichtspunkte sind nicht nur die Musik selbst, sondern die Person, die die Musik hört, mit ihrer persönlichen Biografie und dem Umfeld, in dem man die Musik hört. Das bedeutet, dass die Wirkung des gleichen Musikstückes bei zwei Personen unterschiedlich ausfallen kann.

Heiderose Wilken

Musik





Musik ist ein Motor...

für Emotionen, Erinnerungen,
schöne wie traurige.

Musik

Man entspannt und kommt zur Ruhe bei klassischer Musik. Hingegen es einen oft nicht „auf dem Sitz halten kann“ bei moderner Tanzmusik. Diese Intensität fühlen Menschen, die ein Instrument spielen noch kraftvoller, sie werden noch stärker eins mit der Musik.

Junge Menschen finden sich daher oft in einer Band zusammen, um diese Kraft weiter zu geben, andere anzustecken mit ihrem Gesang und Rhythmus. Zumeist ist das Musik moderner Stilrichtungen, sei es Schlager, Pop, Rap, Hard Rock usw. mit der Gedanken und Gefühlen musikalisch Ausdruck verliehen wird. Und doch entscheiden sich junge Menschen ganz bewusst auch immer wieder für das Erlernen eines klassischen Instruments und damit für die Musik und Kompositionen vergangener Jahrhunderte.

Die 17jährige Musikerin Pauline Büttner, Gemeindemitglied in Sankt Matthias und Teil des Buxtehuder Jugend Sinfonie Orchesters sowie des Schulorchesters der HPS, berichtet zu ihrer Leidenschaft für das Cello folgendes:



Foto: Nicole Büttner

„Ich spiele seit 5 Jahren Cello, weil ich finde, dass man sich dabei selbst ausdrücken kann und jeder die Musik für sich interpretieren kann. In der fünften Klasse habe ich das Cello von einer Freundin ausprobiert und mir hat es sofort gefallen. Ich finde vor allem die Tonlage des Instruments schön. Wenn ich nicht in einem meiner Orchester spiele, übe ich zuhause, dann, wenn ich Zeit und Lust habe. Die Konzerte zweimal im Jahr mit dem Jugend- Sinfonie- Orchester Buxtehude gefallen mir besonders,

weil man hier den Zuhörern zeigen kann, worauf man hingearbeitet hat und vielleicht auch andere für ein Instrument begeistern kann.

Einen Lieblingskomponisten habe ich nicht. Ich mag unterschiedliche Musikrichtungen, aber von der Spielweise her gefallen mir klassische Stücke besser.“

Vielen Dank, liebe Pauline, wir freuen uns schon auf neue „Hör-Genüsse“!

Verena Gensch

Annika Kasten – neue Vikarin!

Hallo

Hallo, ich bin **Annika Kasten, 24 Jahre** alt und ab Oktober Vikarin in St. Martini Estebrügge. Ich bin im Landkreis Peine aufgewachsen und habe in Göttingen und Greifswald Theologie studiert. Nun absolviere ich ab Oktober für gut zwei Jahre meine praktische Ausbildung zur Pastorin und werde dafür auch immer wieder für längere Zeit im Predigerseminar in Loccum sein. Mein Wirkungsfeld wird vor allem die Kirchengemeinde Estebrügge sein. Gottesdienste in Jork und Borstel werden aber auch dazugehören. Ich freue mich auf die Begegnungen in Ihren Kirchengemeinden.





Dankeschön

Auch in diesem Jahr war das **Café Eden wieder ein voller Erfolg!**

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die wieder großartige Unterstützung geleistet haben, sei es in Form von Spenden so vieler leckerer Kuchen als auch durch den unermüdlichen Einsatz in der Küche, bei der Kuchenausgabe, bei der Versorgung der Gäste sowie die Vor- und Nachbereitung!



Kochen

Wer hätte Lust, einen **„Erwachsenen-Kochclub-Sankt Matthias“** ins Leben zu rufen? Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Treffen einmal im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Es soll zu verschiedenen Themen (z.B. regionale Spezialitäten, europäische Genüsse, Essen in der Literatur und Musik, Luthers Leibspeisen, und, und, und) gemeinsam gekocht und natürlich im Anschluss in fröhlicher Runde verspeist werden. Der erste Termin würde zur Vorbesprechung am Freitag, den 13.09.2024 - bei schönem Wetter - im Pfarrgarten, sonst im Gemeindehaus stattfinden.



Bei diesem ersten Kennenlernen wird zu Fingerfood, Wasser oder Wein eingeladen. (Verena Gensch) Interessierte melden sich bitte bei Paul Henke (paul.henke@evlka.de) an.



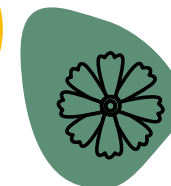
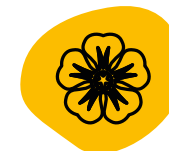
Gesichter der Gemeinde

Christel Rühling

In der heutigen Ausgabe stellen wir unsere Kirchenvorsteherin und langjährige Küsterin Christel Rühling vor. Für viele Jorker heißt sie ganz einfach „Christel“. Ursprünglich stammt sie aus Freiburg (Kehdingen). Dort wuchs sie als jüngstes Kind in einer großen Familie auf. Anfang der 1980er Jahre fand sie mit ihrem Mann Wolfgang in Jork ihr Zuhause, ihre beiden Töchter Martina und Sandra wuchsen hier auf. Ab 1991 war Christel als Küsterin und Friedhofswärterin in St. Matthias tätig. Gerne hat sie zahlreiche Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen begleitet. Ihr „Steckenpferd“ ist unser Friedhof in Jorkerfelde. Bis heute kennt sie -mehr oder weniger- jeden Begräbnisplatz und die dazugehörigen Angehörigen. Mit ihrem Mann Wolfgang und Schwester Else



pflügen sie manches Grab auf unserem Friedhof. Auf Christel und ihre Familie ist immer Verlass. Regelmäßig springt sie als Küsterin ein, wenn ihr Neffe, Hans-Jürgen Hilke Urlaub oder ein freies Wochenende nehmen möchte. Und nicht zuletzt ist Christel am Grill im Gemeindehausgarten eine große Hilfe. Danke, liebe Christel für Deine lange und treue Mitarbeit.





300 Jahre Kant

Besuch der Kant-Ausstellung in Lüneburg



**TAGESFAHRT
MITTWOCH, 25.9.2024**

- Abfahrt am 25.9. um 9 Uhr mit dem Bus nach Lüneburg vom Festplatz aus
- Geführte Tour im Ostpreußenmuseum
- Mittagessen und anschließende Stadtführung
- Rückkehr gegen 19 Uhr in Jork
- die Kosten für den Museumseintritt, die geführte Stadt tour und die Busfahrt liegen bei ca. 35 Euro
- die Kosten für das Mittagessen trägt jeder Teilnehmer selbst
- Interessierte melden sich bitte bei Pastor Henke.

Foto: Paul Henke



300 Jahre Kant

Leben und Wirken Immanuel Kants



**VORTRAG
MITTWOCH, 27.11.2024**

- Mittwoch, 27.11 um 19.30 Uhr
- Vortrag im Gemeindehaus
- Leben und Wirken Immanuel Kants

Am **Mittwoch, 27.11 um 19.30 Uhr** wird Pastor Henke sich in einem Vortrag im Gemeindehaus mit dem **Leben und Wirken Immanuel Kants** beschäftigen. Kants Gedanken bleiben bis zum heutigen Tag für die Theologie und die Kirche ein „Stachel und Ansporn“. Er wollte den Glauben und die Vernunft zusammenbringen. Mit diesem Anliegen spricht er bis heute vielen Menschen aus dem Herzen. Die Veranstaltung klingt mit einem Glas Wein aus.

1724 wurde Immanuel Kant in Königsberg (Ostpreußen) geboren. Er gilt bis heute als einer der größten Denker der Neuzeit. Seine Gedanken haben die Menschen seit Jahrhunderten zum Denken und Handeln angeregt. Daher wollen auch wir uns in St. Matthias mit Immanuel Kant beschäftigen. Am Mittwoch, 25.09. soll eine Tagesfahrt nach Lüneburg stattfinden. Dort läuft derzeit im Ostpreußenmuseum eine Sonderausstellung zu Immanuel Kant.

Einladung zum Luthertheater am Reformationstag, Donnerstag, 31.10.2024 um 17 Uhr. Die Stadt Wittenberg sucht einen neuen Kantor. Darüber diskutieren und streiten sich Martin Luther (Dr. Matthias Schlicht) mit dem Bürgermeister Wittenbergs (Dr. Michael Eble): Wer soll den Kantor bezahlen und braucht man überhaupt Musik im Gottesdienst? Freuen Sie sich auf diesen anregenden, humorvollen Nachmittag, der wie immer mit belegten Broten und Luther-Bier ausklingt.

**REFORMATIONSTAG
DONNERSTAG, 31.10.2024**



Herzliche Einladung zum Martinsfest

FREITAG, 15.11.2024

- Freitag, 15.11. um 17.30 Uhr
- Beginn in der **St. Matthias-Kirche** mit dem Vorlesen der Geschichte von St. Martin.
- Anschließend Umzug mit dem St. Martin auf dem Pferd und unseren Laternen einmal um den Sportplatz
- Blechbläser werden uns musikalisch begleiten.
- Abschluss auf dem Festplatz mit Essen und Trinken.



Volkstrauertag

SONNTAG, 17.11.2024

Am diesjährigen Volkstrauertag, **17.11. um 10.30 Uhr** werden erneut unsere Konfirmanden den Gottesdienst gestalten. Die Jugendlichen werden an diesem Tag den Schwerpunkt auf das Erinnern an die Kriegszeit legen. Dabei werden sie

Eindrücke aus dieser Zeit wiedergeben, die sie in Briefen, Zeitungen, Tagebüchern dieser Zeit gefunden haben. Bei entsprechendem Wetter soll der Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern gleich am Ehrenmal am Friedhof stattfinden.

Termine

Fest des „Beaujolais Nouveaus“

FREITAG, 22.11.2024

Der Beaujolais Nouveau ist ein Frühwein aus dem französischen Weinbaugebiet Beaujolais. Er ist der erste Wein, der noch im selben Jahr verkauft werden darf, in dem er hergestellt wurde. Traditionell gelangt er am 3. Donnerstag des Novembers in den Handel. Der Beaujolais ist leicht, fruchtig und frisch. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit passenden Spezialitäten wie Flammkuchen, Zwiebelkuchen, Quiche und Käse unterstützen.

Um **Anmeldung wird gebeten** bis zum 9.11. unter 04162 / 5634 oder paul.henke@evlka.de.

Herzliche Einladung und bienvenue!



St. Matthias
Jork



Literatur-Lesungen in St. Matthias

MITTWOCH, 11.9.2024

Im Rahmen unserer **Jahreslesung im Gemeindehaus** findet am 11.9. um 18 Uhr die Herbstlesung bekannter Autorinnen und Autoren statt, vom Leseteam vorgetragen. Im Anschluss an die Lesung findet wieder ein geselliges Beisammensein statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über rege Teilnahme. Eine Fortsetzung bildet dann die Winter-Lesung am 13.11. um 18 Uhr. **Herzliche Einladung.**



Jugend

Herzlich willkommen, liebe Konfis:

Seit Ende April sind unsere neuen Konfirmanden in St. Matthias zu ihrem zweiten Konfirmandenjahr zusammengekommen. 15 Jungen und Mädchen hatten im Spätsommer 2020, inmitten der Corona-Zeit, ihr erstes Konfirmandenjahr begonnen. Wir freuen uns, dass sie in

diesem Jahr bereits beim Europatag, beim Café Eden und beim Glockenschlag-Verteilen mitgeholfen haben. Als Abschluss vor den Sommerferien ist ein größerer Teil der Gruppe nach Steinkirchen geradelt. Wir wünschen Euch eine gute Konfirmandenzeit in St. Matthias.



Foto: Paul Henke



48. Matthias-Markt

SONNTAG,
3. NOVEMBER 2024

Wenn der letzte Apfel gepflückt ist, feiert man auch im Alten Land Erntedank.

Am **Sonntag, den 3. November 2024**, begeht die St. Matthias-Gemeinde in Jork das Erntedankfest mit dem 48. Matthias-Markt.

Den Auftakt zum Matthias-Markt bildet der Erntedank-Gottesdienst in der von Landfrauen schön geschmückten Kirche.

Danach werden auf dem Markt verschiedene kulinarische Köstlichkeiten wie Suppen, Scampis vom Rotary-Club, Bratwürste, die „Apfelkuchenstraße“ mit mehreren Dutzend Apfelkuchen und Waffeln angeboten. Die beliebte Punschbude lädt zum Verweilen ein, die



Foto: Burkhard Behr

Kindergärten bieten Angebote für Kinder. Dutzende an ehrenamtlichen Helfern und Konfirmanden unterstützen den Matthias-Markt mit all seinen Herausforderungen. Freuen Sie sich auf dieses Ereignis! Den Auftakt zum Matthias-Markt bildet der Erntedank-Gottesdienst um 10.30 Uhr in der von Landfrauen schön geschmückten Kirche.

Termine

Kammerballett

SAMSTAG, 21.09.2024
SONNTAG, 22.09.2024



Samstag, 21.09.2024 18:00
Sonntag, 22.09.2024 16:00

Tickets:
25€ Normalpreis
30€ Sponsoringpreis
34€ Coffee & Dance

Schützenhofstraße 1, Jork



www.kultur-gut-jork.de



Veranstaltet von
Kultur-Gut-Jork e.V.

Gottesdienste

	Jork St. Matthias	Borstel St. Nikolai	Estebügge St. Martini
So. 01.09.	17:00 Uhr Musikalisches Abendgebet in St. Nikolai Borstel Pastorin Röling, Carly Power, Sopranistin, M. Fuerst, Orgel		10:45 Uhr Erntefest-gottesdienst in Rübke , Buxtehuder Str. 28, 21629 Neu Wulmstorf, Pastor Henke
So. 08.09.	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Tag des Offenen Hofes auf dem Obsthof Lefers, Osterjork 140 , Pastor Henke, Pastorin Röling, Blütenkönigin Linn Schuback		19:00 Uhr Abendgottesdienst mit Dialogpredigt Pastorin Krarup, Michael Eble Umtrunk im Anschluss
So. 15.09.	11:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Nikolai Borstel Pastor Schönfeld, M. Fuerst, Orgel		
So. 22.09.	10:30 Uhr Gottesdienst Pastor Henke	11:30 Uhr Boule-Andacht im Jugendgarten zum Saisonabschluss Pastorin Röling	13:00 Uhr Open Air-Brückengottesdienst anlässlich des Herbstmarktes Pastorin Krarup
So. 29.09.	10:30 Uhr, Musikalischer Gottesdienst , Pastor Henke, H. Wallischlag	11:30 Uhr Gottesdienst Regina Busch, Lektorin, M. Fuerst, Orgel	11:00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufbaumernte , Pastorin Krarup
So. 06.10.	17:00 Uhr Gemeinsame Musikalische Abendandacht in St. Nikolai Borstel Pastorin Krarup, M. Fuerst, Orgel		
So. 13.10.	10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Matthias Jork Pastor Henke		
So. 20.10.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Henke, H. Wallischlag, Orgel	11:30 Uhr Gottesdienst Daniel Kaiser, NDR Kulturredakteur M. Fuerst, Orgel	11:00 Uhr Jubelkonfirmation Pastorin Krarup
So. 27.10.	10:30 Uhr, Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest , Pastor Henke, R. Gundlach, Orgel	11:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pastorin Röling M. Fuerst, Orgel	
Do. 31.10.	17:00 Uhr: Theater zum Reformationstag mit anschließendem Abendbrot, Pastor Henke, Pastor Dr. Schlicht, M. Eble, P. Hasenkamp		17:00 Uhr Reformations-gottesdienst , anschließend Reformationstagsschmaus im Gemeindehaus, Pn. Krarup
So. 03.11.	10:30 Uhr, Festgottesdienst zum Erntedankfest Pastor Henke, Blütenkönigin, Chor Jork-Borstel	11:30 Uhr Erntedankgottesdienst Pastorin Röling M. Fuerst, Orgel	11:00 Uhr Erntedankgottesdienst Pastorin Krarup
So. 10.11.	11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Estebügge Vikarin Annika Kasten, Pastorin Krarup		
Sa. 16.11.			17:00 Uhr Familien-gottesdienst zum Martinifest, Pastorin Krarup
So. 17.11. Volkstrauertag	10:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschl. Kranzniederlegung , Pastor Henke, Konfirmanden	11:30 Uhr Gedenkgottesdienst anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal , Pastorin Röling, H. Wallischlag, Orgel	11:00 Uhr, Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschl. Kranzniederlegung Pastorin Krarup
So. 24.11. Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und anschließendem Kirchen-Café Pastor Henke	11:30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres Pastorin Röling, M. Fuerst, Orgel	11:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres Pastorin Krarup Vikarin Annika Kasten

Gottesdienste

In Memoriam Klaus Hellweg

Mit dem Tod von Klaus Hellweg im Juni 2024 ist eine Ära zu Ende gegangen. Bekannt war er bei allen als „Pastor Klaus“. Generationen von Menschen aus unserer Gemeinde hat Klaus Hellweg bei familiären Anlässen und Lebensübergängen begleitet. Zum 1. September 1979 hat Klaus Hellweg seinen Dienst in der St. Nikolai Kirchengemeinde angetreten. Nach über 31 Jahren im Amt ist er am 28. Februar 2010 aus diesem verabschiedet und aus seinem Dienst als Pastor in den Ruhestand entpflichtet worden. Vieles hat Klaus Hellweg geleistet und so manches mit auf den Weg gebracht. So fiel in seine Zeit die große Kirchenrenovierung sowie die Gründung des Förderkreises „KiB – Kirche in Borstel“, mit dem er die Gemeinde auf einen guten Weg für die Zukunft gebracht hat. Auch bei vielen Brautpaaren, die unsere Kirche als Traukirche ausgewählt hatten, hat er Spuren hinterlassen.



Foto: Rita Entrop

Taufgottesdienst 2006

Es gab Jahre, in denen Klaus Hellweg bis zu 40, darunter eben viele externe, Trauungen gefeiert hat. So ist unsere kleine Kirche weit über Jorks Grenzen hinweg bekannt geworden. Bei seiner Trauerfeier haben viele Menschen Anteil genommen und sich mit einem letzten Gruß am Grab verabschiedet.

Pastorin A. Röling



Foto: Rita Entrop

MARITIMER
GOTTESDIENST 2009



Foto: Rita Entrop

Sabine und Klaus Hellweg

Zitate Hellweg

Als Pastor Hellweg vor 30 Jahren den Kindergarten besucht hat, kam unser Sohn nach Hause und sagte, heute hat uns der liebe Gott besucht.

Ein Vater kam nach der Konfirmation aus der Kirche und sagte: „Wenn es von ihm mehr geben würde, würde ich wieder in die Kirche eintreten“.

Ich werde nie vergessen, wie Paschi uns mittags öfters mit seiner EC Karte und PIN zum Jorker Grill geschickt hat, um für uns (und ihn heimlich) Currywurst/Pommes zu holen plus Geld in bar von der Bank.

Die Zeit mit Paschi hat mich in jungen Jahren schon sehr geprägt. Er hat uns Jungs, die wir in den Ferien bei der Kirche gearbeitet haben, viel gelehrt. Sei es Fürsorglichkeit, füreinander da sein, Disziplin, Verantwortung und gesellschaftliche Pflichten zu übernehmen.

„**Träume** sollen dich begleiten,
Hoffnungen deinen Rücken stärken,
Dankbarkeit dein Denken leiten,
Lachen dein Herz und deine Hände öffnen,
Freunde und Freundinnen dir zur Seite stehen,
Engel dich begleiten.

**So segne und behüte dich
der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist
und mach dich zum Segen für andere:**

in dem Bewusstsein,
dass wir gemeinsam geborgen sind
in der Atmosphäre und der Kraft
der Liebe Gottes, unseres Herrn.“
Amen.



Konfirmandenfreizeit Büsum 2005

Für Pastor Klaus war es wichtig, 24/7 erreichbar zu sein und eine immer offene Pfarrhaustür zu haben.

Konfirmandenfreizeit: „Wir trennen die Bockchen von den Schäfchen.“ (Klaus auf dem Flur sitzend -teils schlafend)

„Der Fleck ist ein Geschenk Gottes.“

Bevorzugte Kleidung: Gelbes Sweatshirt und beiger Trenchcoat.

Ansonsten: Blauer Dunst im Pfarrbüro – abgestürzte Computer – geordnetes Chaos

Großer Gott, wir loben dich!

WIR FEIERN ERNTEDANK!

**Am Sonntag, den 3.11. 2024
um 11:30 Uhr**

feiern wir im Alten Land das Erntedankfest. Wir danken für die Ernte und so vieles andere. Dafür möchten wir unsere Borsteler Kirche schmücken – am Samstag, den 2.11. 2024. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen! (Bitte im Pfarrbüro melden.)

Termine



St. Nikolai Borstel



Foto: Karen Jäger

ZUR RUHE KOMMEN – ABENDGEBET

Mit Musik und Worten halten wir inne und kommen zur Ruhe. Michael Fuerst wird die Orgel spielen und Pastorin A. Röling Texte lesen. Angelehnt an die mittelalterliche Form der Vesper wollen wir versuchen, Form und Inhalt so in ein Wechselspiel zu bringen, dass die Übergänge fließend werden. Vielleicht entsteht ‚Flow‘ und die Gedanken tragen uns davon.

Unsere Abendgebete finden statt:

• **1.9. 2024 um 17 Uhr**

Carly Power, Sopranistin aus Perth (Australien) wird singen.

• **6.10. 2024 um 17 Uhr**

Herzliche Einladung!



Foto: Kristina Jäger

Unser Boule-Sommer geht zu Ende... aber auch im Herbst und Winter kann gespielt werden!

SAISON-ABSCHLUSS ANDACHT

Seit dem Frühjahr haben wir eine neue Boule-Bahn – dank großer ehrenamtlicher Hilfe! Die Boule-Bahn liegt sehr schön hinter dem Pfarrhaus-Garten. Sei es ein spontanes Spiel mit Freunden oder auch im Rahmen einer kleinen Feier – Boule spielen macht Spaß und kann bei fast jedem Wetter gespielt werden.

GERD SPIEKERMANN KOMMT!

8.12. 2024 um 11:30 Uhr
Schon einmal vormerken!

Wer vermisst eine Tortenplatte oder ein Kuchenblech?

Vielleicht liegt sie oder es bei uns im Gemeindehaus?
Nach Café Orgel sind einige Platten und Bleche nicht abgeholt worden.



Foto: Karen Jäger

Am **22.9.2024 um 11:30 Uhr** wollen wir eine „Saison-Abschluss-Andacht“ auf der Boule-Bahn mit anschließendem Boule-Spiel und Umtrunk feiern.



Sie können sich gerne bei uns im **Kirchenbüro (Tel 04162 313)** melden.



Du bist nicht allein mit Deiner Trauer!

GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG

24.11. 2024 um 11:30 Uhr

Eine kleine Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters trifft sich seit einiger Zeit im Pfarrhaus der Pastorin. Sie erzählen sich ihre Geschichten. Was sie eint ist, dass alle einen lieben Menschen durch Tod verloren haben. Was sie erleben ist, dass sie nicht allein sind mit ihrer Trauer. Nun will die Gruppe sich öffnen für andere, die die gleiche Erfahrung gemacht haben. Was sie weitergeben wollen ist, dass ‚Tod‘ und ‚Sterben‘ kein Tabu bleiben darf, sondern hineingeholt werden soll ins Leben.

Natürlich ist es traurig, wenn Geschichten erzählt und Erinnerungen an die Verstorbenen geteilt werden, aber in der Gruppe wird auch ganz viel gelacht. Darum soll diese Gruppe auch nicht ‚Trauergruppe‘ heißen, da sind sich alle einig. Der Name soll zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden. Wichtig ist der erste Termin für alle, die schnuppern wollen: Sonntag, 24. November im Anschluss an den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Da gibt es Suppe zum gemeinsamen Essen und Zeit und Gelegenheit zum Erinnern.

Treffen im September: 17.9. 17-19 Uhr
Feierabendgetränk im Gemeindehaus.



Foto: Karen Jäger

Anika Röling und Katrin Garrn

Für Rückfragen, auch zur Anmeldung, wendet euch an **Katrin Garrn (Trauerbegleiterin)** oder **Anika Röling (Pastorin)**.



Foto: Karen Jäger

Vom Engel bis zur Altländer Bäuerin

Bankmalerei in der Borsteler Kirche

1924, vor 100 Jahren, bekam Hans Förster von unserer Kirchengemeinde St. Nikolai Borstel den Auftrag, das Kastengestühl und die Wandpaneelle neu zu bemalen. Hans Förster war Graphiker, Zeichner und Schriftsteller. Er lebte von 1885 -1966 in Hamburg und war Mitglied im Hamburger Künstlerverein. Er hielt mit seinen Zeichnungen/Farbholzschnitten das verschwindende Landleben in den Hamburger Marschlanden fest – vor allem in den Vierlanden und im Alten Land. 2015 wurde ihm im Altonaer Museum eine große Ausstellung gewidmet. Bei uns in der Kirche hat Hans Förster neben vielen Bildern von biblischen Geschichten auch das Typische des Alten



Landes gemalt – Trachten, Schiffe, Kapitäne und die Spreen, wie sie mit Kirschen im Schnabel davonfliegen. Daneben finden sich fantasiereiche Blumen und eine Vielzahl an Tieren. So kann man hinter dem Altar – im ehemaligen Beichtgestühl - ein Bild eines Fuchses, der die Gans gestohlen hat, finden. Es gibt dank Hans Förster wahrlich viel zu schauen und zu entdecken, wenn man in den Bänken unserer Kirche sitzt.

Karin Hartmann

Jesus, Maria und Josef

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Gesucht werden Maria und Josef, Hirten, Könige, Engel – kurz: die komplette und bekannte Besetzung für das diesjährige Krippenspiel. Besondere Kennzeichen: Kindergartenkind oder Schüler*in mit Spaß am Singen oder Theater spielen. Wer hat sie gesehen oder kann uns Hinweise zu ihrem Aufenthaltsort geben? Als Belohnung gibt es Apfelpunsch und Plätzchen beim ersten Treffen nach den Herbstferien. Oder hast du selbst Lust mitzumachen? Wir wollen dieses Jahr wieder ein komplettes Krippenspiel mit Engelschor in der

Kinder

Kirche aufführen. Rollenvergabe ist Donnerstag, 7.11. um 16 Uhr im Gemeindehaus. Termine für die weiteren Proben, Kostümbesprechungen und den Kulissenaufbau sind dann auch jeweils donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr. Am 4. Advent, 22.12., treffen wir uns zum Weihnachtsbaumschmücken bei der Andacht um 11:30 Uhr. Und für die Aufführung am 24.12. in der Kirche treffen wir uns um 14:30 Uhr. Wir freuen uns auf dich!

Das Krippenspielteam

KiB - New Yorker Voices und Currywurst

1. ADVENT

Liebe Unterstützer und Spender von „KiB – Kirche in Borstel“, liebe Gemeindemitglieder!

Haben Sie sich das auch schon gefragt: Warum gibt es am ersten Advent auf dem KiB - Weihnachtsmarkt eigentlich immer „die schon traditionelle“ Currywurst? Die ehrliche – und langweilige – Antwort wäre: das haben wir schon immer so gemacht. „Kirche in Borstel“, erster Advent, Andacht um 17 Uhr, danach Punsch, Glühwein und Currywurst, das passt einfach gut zusammen.

Der verhinderte Werbefachmann in mir möchte das Ganze noch ein wenig überhöht wissen: steht der Dreiklang aus Wurst, Soße und beides verbindendem und gleichzeitig alles überstrahlendem Hauch von delikatem Currypulver nicht gleichsam sinnbildlich für die Dreifaltigkeit unseres Glaubens?

Ist das Konglomerat eines aus vielfältigsten Gewürzen zusammengestellten Currypulvers nicht das beste Symbol für eine vielfältige Gemeinde und Gesellschaft, die in all ihren faszinierenden Facetten dann doch wieder ein stimmiges Ganzes ergibt? Kann es in diesem Kontext einen besseren Start ins neue Kirchenjahr geben als den gemeinsamen Gottesdienst am ersten Advent mit anschließendem Klönschnack, Punsch, und – natürlich! – Currywurst?

Kommen Sie vorbei, das müssen Sie erlebt haben!

17 Uhr Andacht mit den New Yorker Voices St. Nikolai Kirche

KiB freut sich auf Sie!
Mit vielen lieben Grüßen
Wolfgang Fischer
KiB Ansprechpartner der Kirchengemeinde Borstel



BOOM, BÄÄÄNG Borsteler Sommerklänge

Zwei Wochen vollgepackt mit den unterschiedlichsten Darbietungen, wundervollen Begegnungen und spannenden Geschichten, nicht nur in der Kirche.

Zwei Wochen voller Emotionen. Wir lachten, lauschten, sangen, applaudierten, ließen uns mitreißen und genossen die Momente mit Musik, Comedy, Krimis, Salsa, Literatur. Es gäbe noch so viel mehr zu berichten... zum Beispiel, dass alle Protagonistinnen und Protagonisten auf ihre Gagen verzichteten. Das, was diese zwei Wochen wirklich besonders gemacht und sie getragen hat, das sind Sie, seid ihr als Gäste. Sie/Ihr habt euch auf all das immer wieder eingelassen, uns bestätigt!

Daniel Kaiser danken wir für seine „Kontakte“, seine Ideen und seinen Input in vielen Varianten. Michael Fuerst und die Orgel, das ist eine ganz besondere Verbindung. Das spürte spätestens jeder im Abschlusskonzert. Was für Emotionen, die da von Michael Fuerst und dem gesamten Ensemble durch wunderbare Barock-Musik in die Kirche getragen wurden. Und die Worte hier bringen lediglich einen Bruchteil dessen hervor, was ausgedrückt werden soll! Die Ehrenamtlichen, die Vereine und Caterer müssen hier erwähnt werden: so viele Personen, die jeden



Abend mit dabei waren und die Borsteler Sommerklänge zu etwas ganz Besonderem gemacht haben, einem Ort der Begegnung und Gemeinschaft. Und alles für den guten Zweck, dem Hospiz in Bremervörde und dem Lebensgarten Demenz, Bergfried! Danke und bis bald
Undine Rehder



STADER FLOTTE STICHT WIEDER IN SEE

Auch dieses Jahr geht es für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ein großes Abenteuer. Die Jugendlichen werden vom **11.-18. Oktober** eine Woche auf einem **Segelschiff auf dem IJsselmeer** leben. Gemeinsam die Segel hochziehen, den Alltag gemeinsam gestalten und Gemeinschaft erleben steht hier im Vordergrund. Das alles gepaart mit der maritimen Atmosphäre in den Niederlanden und den vielen anderen Konfis der Nachbargemeinden macht die Stader Flotte zu einem ganz besonderen Erlebnis! Wenn ihr mehr erfahren wollt, folgt



Foto: A.Renken

uns gerne bei Instagram unter „stader_flotte“ oder scannt den QR Code. Dort bekommt ihr, sobald wir unterwegs sind, Eindrücke live von der Flotte!



Jugend Cup geht in die zweite Runde

Der Konfi Cup der Evangelischen Jugend Stade findet dieses Jahr am 7. September zum zweiten Mal statt. Eingeladen sind alle Konfi-Gruppen des Kirchenkreises, um sich in kleinen Wettkämpfen wie Riesen-Jenga, Bubble-Soccer oder Bobby-car-Wettrennen gegeneinander zu messen. Letztes Jahr hat die Gemeinde Estebürgge den Wanderpokal knapp verpasst und landete auf einem fantastischen zweiten Platz. Vielleicht können die Konfis sich dieses Jahr den Sieg holen.



Foto: A.Renken



Foto: A.Renken



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Kirchentag 2025 in Hannover:

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom **30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover** stattfinden. Er kehrt dann mit rund 2.000 kulturellen, spirituellen und gesellschaftspolitischen Einzelveranstaltungen zum insgesamt vierten Mal in seine Gründungsstadt Hannover zurück. Zehntausende Teilnehmer werden zu „einer bunten Vielfalt aus kulturellem, thematischem und geistlichem Programm im gesamten Stadtgebiet Hannovers“ erwartet. Der Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten mit Prominenten, ein einzigartiger Anlass,

„MUTIG-STARK-BEHERZT“
(1. KORINTH 16, 13F.)

um Gemeinschaft zu erleben! Und er ist eine große Plattform für ehrenamtliches Engagement aus den Kirchengemeinden unserer Landeskirche: Chöre, Bläserkreise und Gemeindegruppen sind zum Mitwirken u.a. beim Abend der Begegnung am ersten Abend eingeladen. Auch aus unserem Kirchenkreis werden Interessierte nach Hannover fahren.

Mehr unter: www.kirchentag.de. „Hannover-lieben“ steht auf den Einladungsplakaten des Kirchentags - lernen Sie Hannover und den Kirchentag lieben.

TAG DES OFFENEN HOFES 8. SEPTEMBER, 10 UHR

Herzlich laden wir zum **Open-Air-Gottesdienst am Tag des Offenen Hofes** am Sonntag, 8. September um 10 Uhr ein.

Dieses Mal sind wir zu Gast auf dem **Obsthof Cord Lefers, Osterjork 140.**



Foto: A. Hensel



Adressen & Veranstaltungen



Kirchengemeinde St. Nikolai-Borstel,

Große Seite 16, 21635 Jork,
04162 313, KG.Borstel@evlka.de

Pastorin Anika Röling

04162 313
anika.roeling@evlka.de
Freier Tag: Montag

Büro:

Rita Entrop, rita.entrop@evlka.de
04162 313, Fax 04162 80 96

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Küster und Friedhofswärter:

Volker Garrn, 0160 14 83 449
volker.garrn@evlka.de

Gemeindehausverwaltung

Ursula Breuer
breuer.ursula@gmx.de

Kindergarten St. Nikolai:

Anja Cohrs, 04162 96 57
Fax 04162 91 13 58

Kirchengemeinde St. Matthias Jork,

Am Fleet 4, 21635 Jork, 04162 345
Matthias@evlka.de

Pastor Paul Henke:

04162 56 34, 0160 93 39 03 46
paul.henke@evlka.de
Freier Tag: Montag

Büro:

Andrea Moch, 04162 345
Fax 04162 91 10 75
andrea.moch@evlka.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Küster und Friedhofswärter:

Hans-Jürgen Hilke, 04162 254 67 31 oder
0152 56 32 13 07

Kindertagesstätte „Am Fleet“:

Bianka Lange, 04162 7133

Kindertagesstätte „Hand in Hand“:

Angelika Mogk, 04162 909 94 90

Kindertagesstätte „Jorkerfelde“:

Michaela Sandmann, 04162 62 55

Kirchenmusik

Organistin und Chorleitung
Helga Wallschlag,
helgawallschlag@web.de

Liedersingkreis

Do 18 Uhr
19 -20.30 Uhr: **Chor Jork-Borstel**

Kinder und Jugendliche

Gemeindehaus Borstel

Kindergottesdienst Borstel

KiGo-Team Undine Rehder, 04162 79 89

Mini-Gärtner Borstel

Maren Roeger, 0157 59 71 46 70
Mi und Fr, 16:30 – 18 Uhr

Gemeindehaus Jork

Theatergruppe für Kinder

Pastor Henke 04162 5634
paul.henke@evlka.de

Erwachsene

Gemeindehaus Borstel:

Klönkreis, Kaffee-Klönen-Spielen

Mo 14 Uhr

AA-Gruppe u. AA Plattdeutsch

Herbert 04162 900 796

Mo 19:30 Uhr

ALANON

2. u. 4. Do im Monat 18 - 19:30 Uhr

Gesprächskreis „Himmel und Erde“

Regina Busch, 040 7456907

2. Mi. im Monat 18 Uhr

Demenz-Angehörigen Selbsthilfegruppe

Alf Treptow
alf.treptow@t-online.de, 0163 162 89 25
www.demenz-initiative.de

letzter Do im Monat 15:30 - 17 Uhr

Gemeindehaus Jork:

Nachmittagsrunde Ladekop

4. Mi im Monat 15 Uhr

Ansprechpartner:

Rebecka Barvels 04162 6560,
Ingrid Knüppel und Gertrud Ulmer und
Pastor Henke 04162 345

Seniorenkreis Jork

Karla Petersen, 04162 91 11 50

3. Mi im Monat 14:30 Uhr

Theologischer Gesprächskreis

„Nachgedacht“

Pastor Henke 04162 345

Termin im Kirchenbüro erfragen

Beratung und Hilfe

Familienservicebüro

Astrid Bergmann,
Rathaus Jork 04162 91 47 36

0151 51 73 30 43, Di 9 -12:30 Uhr

Sozial-, Schuldner- und Suchtberatung sowie Familienhilfe

Diakonieverband Stade-Buxtehude
04141 411 70

Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und soziale Fragen

Diakonieverband Stade-Buxtehude
04161 64 44 46

Diakonie-Lotsin Heiderose Wilken

Erreichbar über das Kirchenbüro
04162 345 oder

Diakonieverband 04141 41170

Hospizgruppe Buxtehude

04161 59 77 67

hospizgruppe-buxtehude.de

Büro: Mo-Fr 10-13 Uhr

Herzlich

Trauerbegleitung für Kinder und
Jugendliche

Hospizgruppe Stade e.V. 04141 93 88 22

Bildung und Kultur

Evangelische Familienbildungsstätte

(FABI) Neubourgstraße 5, 21682 Stade
04141 79 75 70

Englisch für Erwachsene mit Vorkenntnissen (EEB)

Leitung: Angela Runchman
04162 90 99 46

Tafel

in Jork is(s)t keiner allein

Termine: 1.9.09., 17.10., 21.11.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände Borstel
und Jork, V.i.s.d.P.: Pastor Paul Henke
und Anika Röling

Redaktion Borstel: Heike Eberle, Karen
Jäger, Marika Klimainsky, Anika Röling,
Thomas Lütje

Redaktion Jork: Verena Gensch, Paul
Henke, Heiderose Wilken

Redaktionsschluss:

05.06.2024 Ausgabe 4/2024

Layout: Anja Hensel/Jork

Titelfoto: Adobe Stock

Fotos/Grafiken: die jeweils genannten
Fotografen/Bildautoren; sonstiges: frei
für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Gemeindebrief Druckerei,
Groß Oesingen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lesung: der dritte von rechts

